



Der AGNITAS OpenEMM wird kontinuierlich weiterentwickelt. Diese Übersicht stellt Ihnen die Features, die seit der letzten Version neu dazu kamen, kurz vor. Sehen Sie noch vor einem Upgrade, von welchen neuen Funktionen Sie künftig profitieren.

Highlights der Version		
E-946	Neue Zwischenseite bei Mailing-Erstellung	2
E-953	Kalender in Vollbildansicht	2
G-6137 G-6260	OpenEMM mit den Integrationsplattformen N8N und Make verknüpfen	3

OpenEMM Plus



Unser OpenEMM Plus bietet individuelle Premiumfunktionen als Erweiterung zum kostenlosen OpenEMM, wie den Layout-Builder, den E-Mail Creator oder den Medienpool. [Erfahren Sie hier mehr über den OpenEMM Plus.](#)

Neue Features im OpenEMM

Dashboard	
Vereinfacht Kacheln austauschen (E-954)	Im Dashboard haben Sie jetzt direkt die Möglichkeit Kacheln auszutauschen, statt diese wie bisher erst zu löschen und dann wieder neu hinzuzufügen.
Mailings	
Neue Zwischenseite bei Mailing-Erstellung (E-946)	Bei der Erstellung eines neuen Mailings, ruft der OpenEMM nach Auswahl der Erstellungsart automatisch eine Zwischenseite auf. Hier müssen Sie alle für das Mailing zwingend erforderliche Daten eingeben, bevor Ihr Mailing angelegt werden kann.
Anzeige von Anhängen in der Mailing-Übersicht (E-934)	Ab sofort können Sie sich über „Spalten bearbeiten“ in der Mailing-Übersicht auch Mailing-Anhänge in der Tabelle anzeigen lassen. Mit einem Mouseover über der Spalte werden Ihnen zusätzlich die Namen der angehängten Dokumente eingeblendet.
Ansicht der Mailing-Einstellungen festlegen (E-947)	Wenn Sie die Detailansicht eines Benutzers öffnen, können Sie unter „Benutzer bearbeiten“ über das Dropdown „Ansicht der Mailingeinstellungen“ festlegen, wie der Einstellungsreiter Ihrer Mailings dargestellt wird. Die Mailing-Einstellungen können Ihnen je nach Präferenz entweder komplett oder unterteilt angezeigt werden. Wählen Sie die Option, die Ihnen am besten gefällt!
Split-Mailing einstellen (E-956)	Die Option zur Einstellung von Split-Mailings finden Sie jetzt im Kampagnen-Editor sowie auch wieder in den Mailing-Einstellungen im Bereich „Empfängerkreis“.
Neuer WYSIWYG-Editor (G-6197)	Der alte WYSIWYG-Editor wurde durch eine Alternative ersetzt, die kontinuierlich weiterentwickelt wird. Als Benutzer bemerken Sie eine leicht veränderte Optik.
Kampagnen	
Sicherheitseinstellungen für datumsgesteuerte Mailings direkt in der Kampagne (G-6446)	Wenn Sie eine Kampagne mit einem datumsgesteuerten Mailing erstellen, können Sie die zugehörigen Sicherheitseinstellungen jetzt direkt im Kampagnen-Editor bearbeiten.
Empfänger	
Markierung historisierter Profilfelder (G-6627)	Profilfelder, die historisiert sind, werden nun in der Übersicht mit einem eigenen Icon gekennzeichnet.
Kennzeichnung von Systemfeldern in der Profilfeld-Übersicht (E-957)	Profilfelder des Systems werden ab sofort grau hinterlegt im OpenEMM angezeigt, damit sie sich deutlicher von Ihren selbst angelegten Feldern unterscheiden lassen.
Allgemeines	
Kalender in Vollbildansicht (E-953)	Im Dashboard finden Sie in der rechten oberen Ecke einen Schalter, mit dem Sie von Ihrem individuellen Dashboard zu einer Vollbildansicht Ihres Kalenders wechseln können. Somit erhalten Sie einen umfassenden Überblick über all Ihre geplanten Mailings.
Navigationsleiste ausklappbar (E-964)	Wie zuvor im alten Design möglich, lässt sich die Navigationsleiste jetzt wieder ausklappen und vergrößern, so dass Ihnen die Namen der Menüpunkte mit angezeigt werden.

Zusätzlicher Schutz für Unternehmens-IP
(E-10470)

Um Ihre OpenEMM-Sessions noch besser zu sichern, haben wir einen Schutz eingeführt, um Ihre OpenEMM-Sessions vor Hackerangriffen zu schützen.

Schnittstellen
OpenEMM mit den Integrationsplattformen N8N und Make verknüpfen

(G-6137, G-6260)

Ab sofort können Sie den OpenEMM über die Integrationsplattformen N8N und Make mit Ihren Drittsystemen verknüpfen. Das heißt Sie sparen sich Arbeit, da Sie keine gesonderten Schnittstellen benötigen. Mehr über die Anwendung von N8N und Make erfahren Sie auf unserer Website: <https://www.agnitas.de/integration-von-emm-und-systemen/#openemmintegrationen>.

Webhook durch Profilfeldänderung aktivierbar

(G-6573)

Mit der neuen Premium-Funktion lassen sich Webhooks durch Änderungen an einem zuvor definierten Profilfeld auslösen.

Neue REST-Methode GetBindings

(E-10853)

Mit der neuen Restful-Methode getBindings können Sie sich die Statusinformationen Ihrer Empfänger für verschiedene Mailing-Listen ausgeben lassen.

Pre-Header per SOAP und REST einfügen

(G-6527)

Wenn Sie ein Mailing mithilfe von SOAP oder REST anlegen und bearbeiten, haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, einen Pre-Header direkt über die Webservices festzulegen.

Allgemeine Verbesserungen & Informationen

Es wurden viele allgemeine Verbesserungen an der Usability des OpenEMM vorgenommen:

- Navigation erleichtert
- Anordnung der Elemente auf der Benutzeroberfläche überarbeitet
- Formatierung einzelner Elemente im OpenEMM angepasst
- Optimierte Default-Einstellungen
- Zusätzliche Helpballoons
- Verbesserte Beschreibungen / Bezeichnungen
- Hilfreichere Warnungen & Fehlermeldungen
- Verbesserte Sicherheitseinstellungen

OpenEMM Plus mit Erweiterungen für noch mehr Anwendungsfälle

Mit der neuen Version des OpenEMM bietet AGNITAS als Entwickler zusätzliche kommerzielle Module an, wie z.B.

- Den E-Mail Creator mit Layout Builder und Medienpool für eine **Baustein-basierte Schablonen- und Mailing Erstellung per Drag & Drop**
- Eine HTML-Schnittstelle zur **automatisierten Befüllung von Inhaltsbausteinen** in Mailings (z.B. per CMS)
- Ein Modul für den **automatisierten Daten-Import und -Export** zum Datenaustausch mit externen Systemen wie CRM, ERP, Online-Shops, etc.
- die **Response-Inbox**, so dass sich Antworten der Empfänger auf Mailings direkt im OpenEMM verarbeiten lassen
- Erweiterte Funktionalität für die **SOAP- und RESTful-Webservices**, um auch große Datenmengen bewegen und die zusätzlichen OpenEMM-Plus-Funktionalität ansprechen zu können
- Eine **SMTP-Schnittstelle**, um die E-Mails von Legacy-Systemen aufzunehmen und zu veredeln (HTML-Design, Bounce-Management, Link-Tracking, etc.)
- Eine **erweiterte Mandantenkonfiguration** für etwa 30 individuelle Konfigurationen zu Datenschutz, Datensicherheit und sonstigen Voreinstellungen

Kontaktieren Sie uns unter beratung@agnitas.de für Details – wir informieren Sie über die vielfältigen Möglichkeiten eines Upgrades!



Systemanforderungen OpenEMM

Technische Anforderungen	
Server mit Linux-Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> RedHat Enterprise Linux Version 8 oder 9 oder auf RedHat basierende Versionen wie z.B. AlmaLinux 8 und 9 SUSE Linux Enterprise Server 15 mit dem jeweils aktuellen Service Pack
Datenbankmanagementsystem (DBMS)	<ul style="list-style-type: none"> Maria DB ab Version 10.6.10
Mail Transfer Agent (MTA)	<ul style="list-style-type: none"> Postfix ab Version 2.6 (empfohlen: ab Version 3.4)
Java JDK	<ul style="list-style-type: none"> Java Open JDK 17 oder 21 (LTS-Version)
Python	<ul style="list-style-type: none"> Python ab Version 3.11
Application Server	<ul style="list-style-type: none"> Apache Tomcat 10.1 oder 11
Javascript Runtime	<ul style="list-style-type: none"> Node.js ab Version 18

Technischer Hinweis für Upgrades

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie das Upgrade einer OpenEMM-Hauptversion vor 24.10 übersprungen haben, müssen Sie die Zwischenversion mindestens einmal installieren und starten, damit kritische Datenbankaktualisierungen durchgeführt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Datenbankkonsistenzen auftreten.

Bei Interesse an der neuen Version oder Fragen zu Features, melden Sie sich gerne bei beratung@agnitas.de.